



Die E-Government-Strategie Schweiz

**SGVW-Herbstagung
Bern, 12. September 2008**

Stephan Röthlisberger, Programm-Manager
Geschäftsstelle E-Government Schweiz



Agenda

GRUNDLAGEN

ORGANISATION

VORHABEN

AKTEURE

MONITORING

Agenda

- ⇒ GRUNDLAGEN
- ORGANISATION
- VORHABEN
- AKTEURE
- MONITORING

Die E-Government-Strategie Schweiz I



- 24. Januar 2007 hat der Bundesrat die nationale E-Government-Strategie verabschiedet.
- Sie wurde in enger Zusammenarbeit mit Vertretern von Kantonen und Gemeinden und unter Federführung des ISB entwickelt.
- Die Strategie bildet die Basis für Bund, Kantone und Gemeinden, ihre Bestrebungen auf gemeinsame Ziele auszurichten.
- Sie legt die Grundsätze, Vorgehen sowie Instrumente zu deren Umsetzung fest.

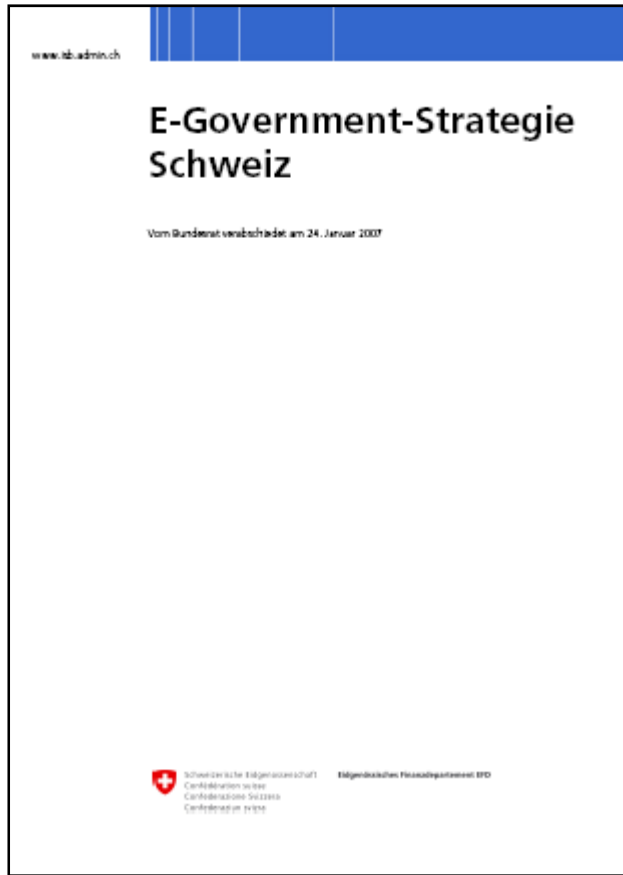
Die E-Government-Strategie Schweiz II



Ziele

- Die Wirtschaft wickelt den Verkehr mit den Behörden elektronisch ab.
- Die Behörden haben ihre Prozesse modernisiert und verkehren untereinander elektronisch.
- Die Bevölkerung kann die wichtigen - häufigen oder mit grossem Aufwand verbundenen - Geschäfte mit den Behörden elektronisch abwickeln.

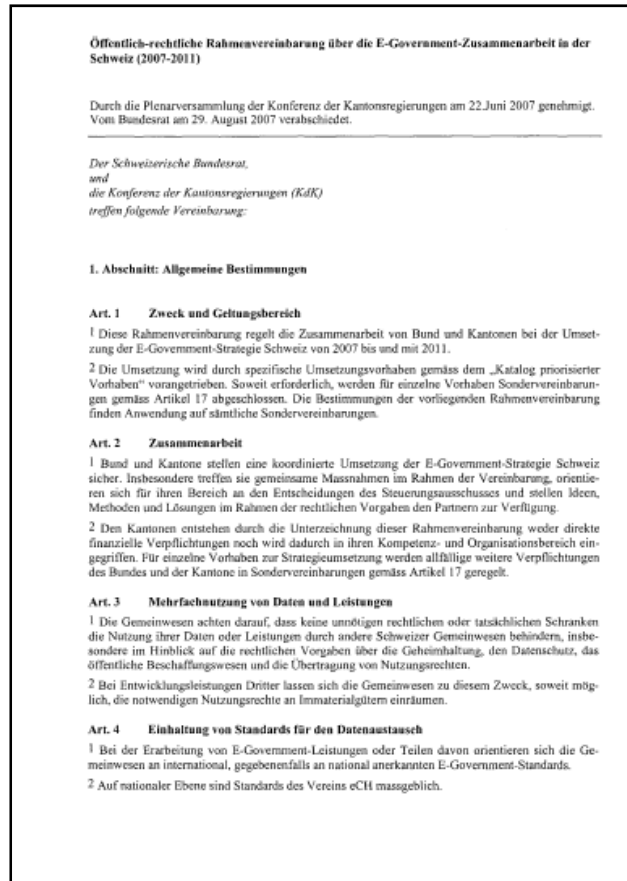
Die E-Government-Strategie Schweiz III



Grundsätze der Zielerreichung

- Orientierung an Leistungen und Geschäftsprozessen
- Fokussierung und Priorisierung
- Transparenz und Verbindlichkeit
- Innovation dank Föderalismus
- Einsparungen durch Mehrfachnutzung und offene Standards
- Zugang für alle
- Unterstützung der Entscheidungsträger

Rahmenvereinbarung Bund - Kantone



⇒ Wurde von Bundesrat und der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) vereinbart und bis Dez. 2007 von allen Kantonen ratifiziert.

- Allgemeine Bestimmungen
- Steuerungsausschuss
- Expertenrat
- Geschäftsstelle
- Umsetzung der Strategie (insb. federführenden Organisationen)
- Schlussbestimmungen

Agenda

GRUNDLAGEN

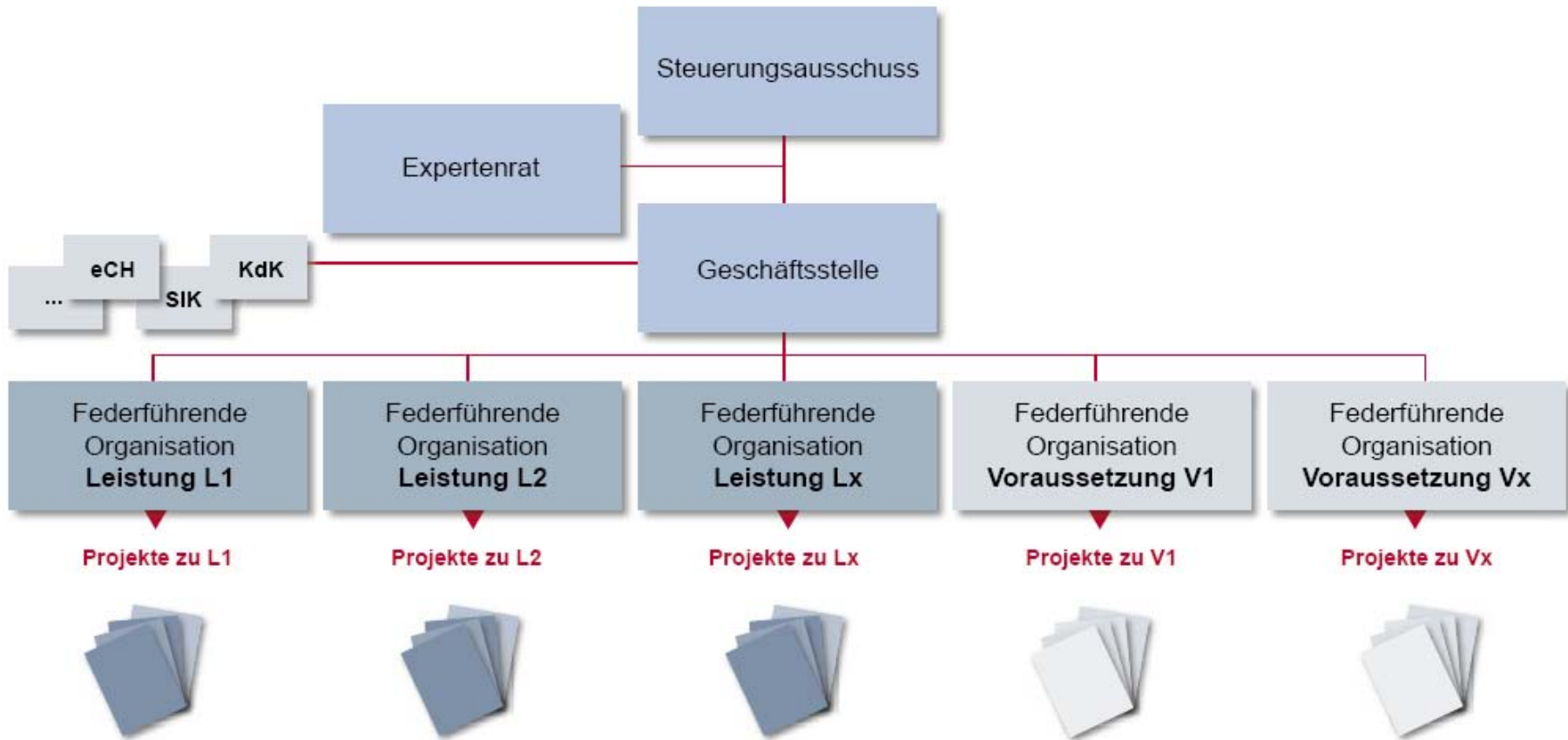
⇒ ORGANISATION

VORHABEN

AKTEURE

MONITORING

Umsetzungsorganisation



Agenda

GRUNDLAGEN

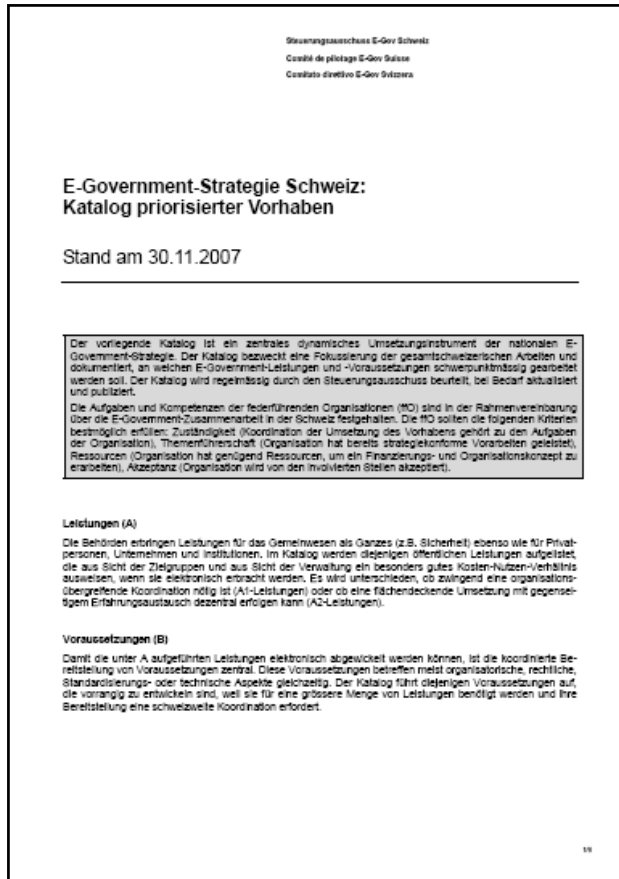
ORGANISATION

⇒ **VORHABEN**

AKTEURE

MONITORING

Katalog priorisierter Vorhaben



39 Vorhaben

⇒ Leistungen (18)

Öffentlichen Leistungen, die aus Sicht der *Zielgruppen* und aus Sicht der *Verwaltung* ein besonders gutes *Kosten-Nutzen-Verhältnis* ausweisen, wenn sie elektronisch erbracht werden.

⇒ Voraussetzungen (21)

Koordinierte Bereitstellung von rechtlichen, prozessualen, organisatorischen oder technischen Voraussetzungen zur Bereitstellung der priorisierten Leistungen.

Agenda

GRUNDLAGEN

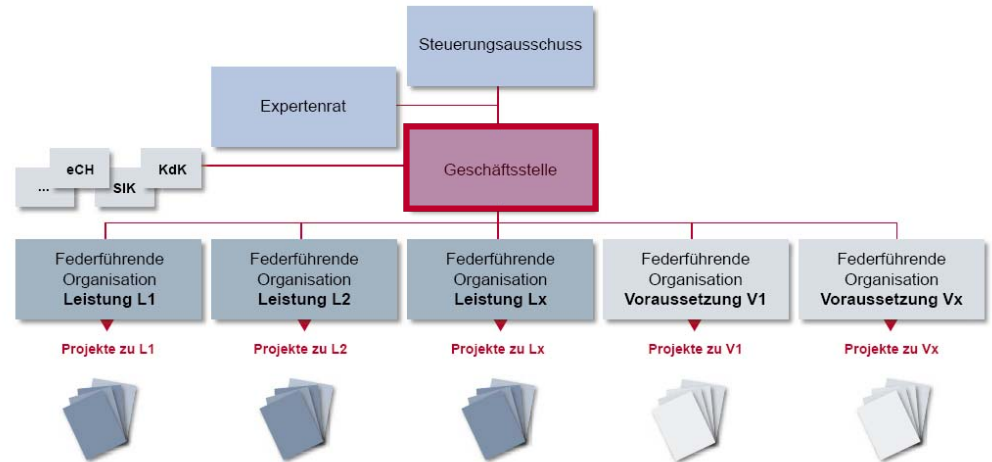
ORGANISATION

VORHABEN

⇒ **AKTEURE**

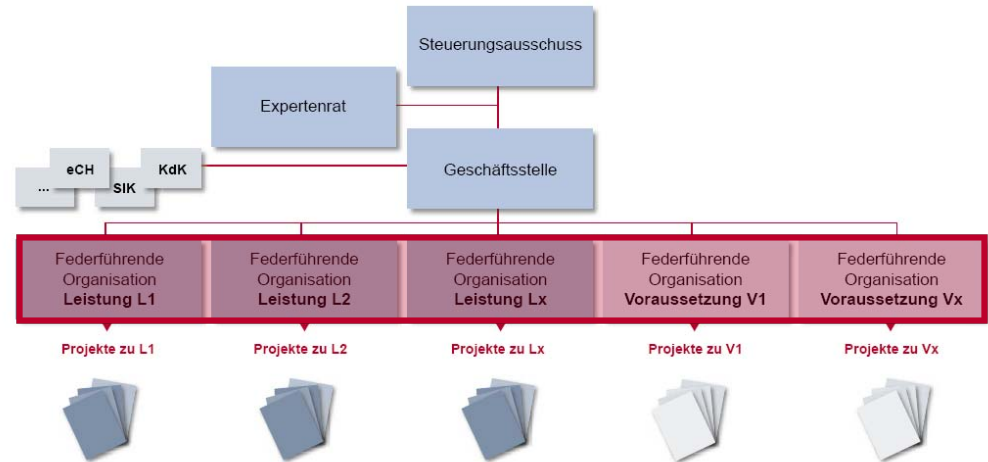
MONITORING

Geschäftsstelle



- ⇒ Die Geschäftsstelle ist das **Stabsorgan** des Steuerungsausschusses und des Expertenrates. Sie **koordiniert die Umsetzung** der Strategie. Die Geschäftsstelle wird durch das Informatikstrategieorgan Bund (ISB) geführt, das zum Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) gehört, und wird durch den Bund finanziert.

Federführende Organisationen (ffO)



⇒ Aufgrund der Verschiedenartigkeit der Vorhaben aus dem **«Katalog der priorisierten Vorhaben»** werden Trägerschaft und Finanzierung entsprechend den jeweiligen Anforderungen definiert und falls nötig in einer Sondervereinbarung geregelt. Hierzu setzt der Steuerungsausschuss geeignete **Organisationen als federführend für ein priorisiertes Vorhaben** ein.

Agenda

GRUNDLAGEN

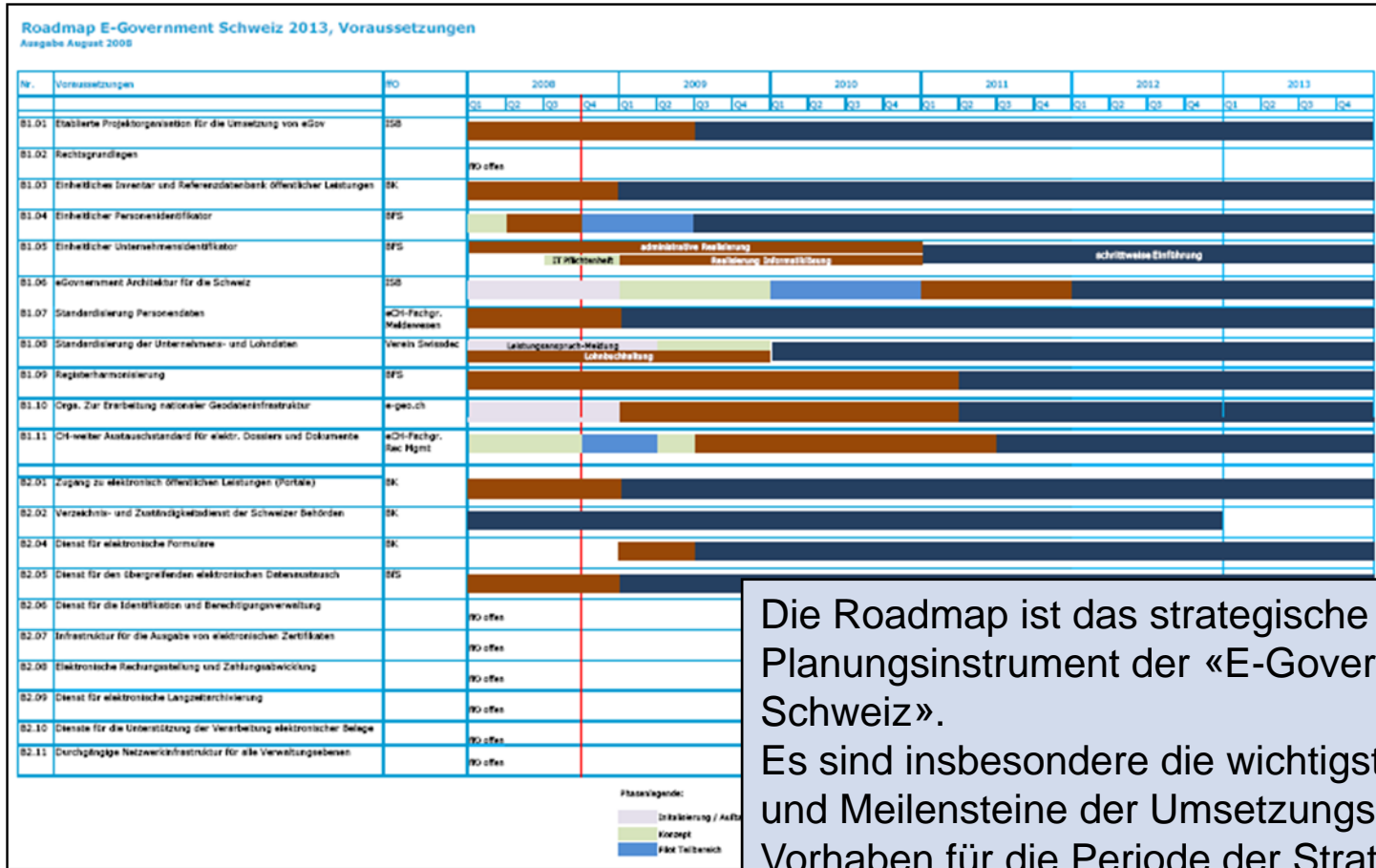
ORGANISATION

VORHABEN

AKTEURE

⇒ **MONITORING**

Roadmap



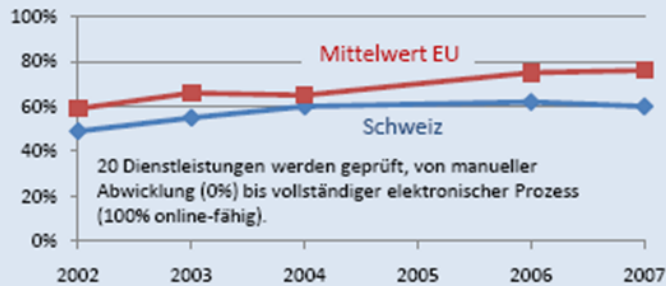
Die Roadmap ist das strategische Planungsinstrument der «E-Government-Strategie Schweiz».

Es sind insbesondere die wichtigsten Projektphasen und Meilensteine der Umsetzungsplanung pro Vorhaben für die Periode der Strategie abgebildet.

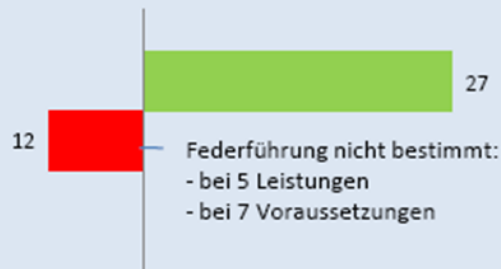
In Vorbereitung z.H. des Steuerungs-ausschuss Herbst 2008.

Cockpit

Ausbauzustand Online-Angebot im europäischen Vergleich (eEurope Benchmarking): 2007 60% gegenüber 76% in EU

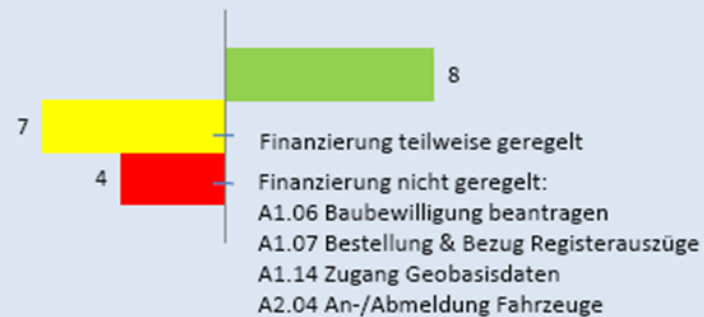


Federführung: Bei 69% der Vorhaben bestimmt



Bei federführenden Organisationen vor.

Finanzierung: Bei 42% der initialisierten Vorhaben (19) geregelt



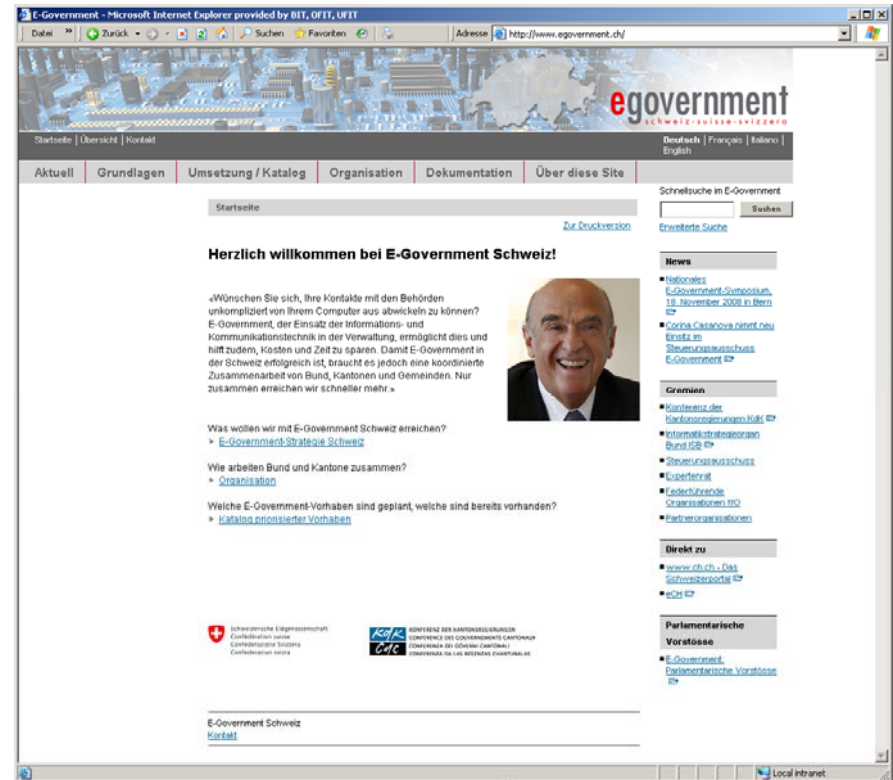
Der Controllingprozess für die E-Government Strategie Schweiz umfasst einerseits die Informationsbeschaffung und Auswertung und andererseits das Ableiten und Ergreifen von korrigierenden Massnahmen zur Steuerung der Strategieumsetzung. Es ist das Steuerungsinstrument, das durch zielgerechte Informationsaufbereitung die Entscheidungs- und Steuerungsprozesse unterstützt.

Kontakt

Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Informatikstrategieorgan Bund ISB
Stephan Röthlisberger
Friedheimweg 14
3003 Bern

Tel. +41 (0)31 324 79 21
Fax. +41 (0)31 322 45 66
E-Mail: info@egovernment.ch



⇒ www.egovernment.ch